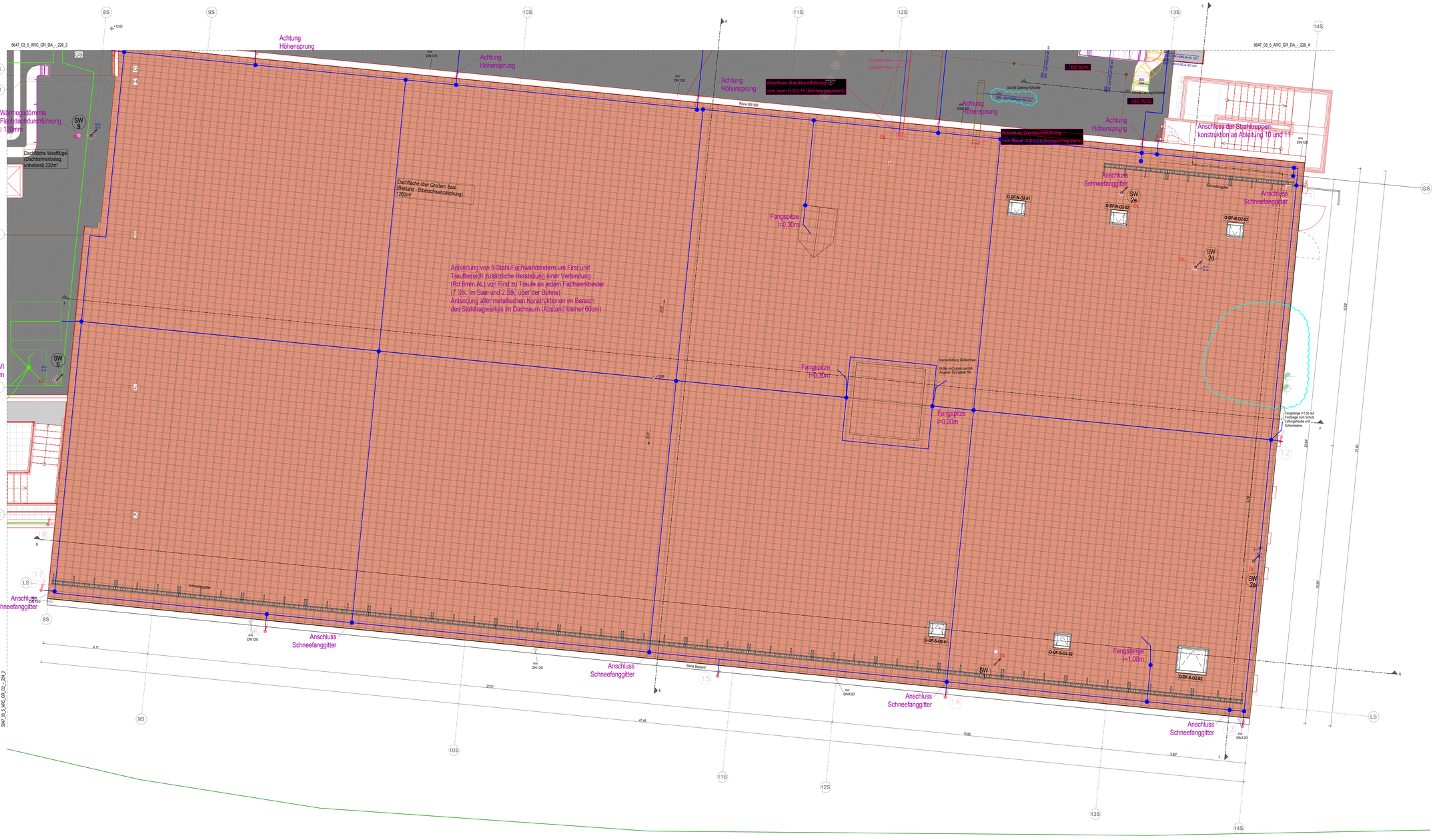


Dachaufsicht Ostflügel

0 1 2 3 4 5m

Maßstab: 1:50

LEGENDE

- Bestand
- Abbruch
- Neubau
- Stahlbeton (STB) gemäß Statik
- Stahlbeton -WU-Beton gemäß Statik
- Stahlbeton - Fertigteil gemäß Statik
- Mauerwerk gemäß Statik
- Mauerwerk mit erhöhter Dämmung (PB)
- Wärmedämmung, weich
- Wärmedämmung, hart / Wärmedämmung Bkl A1
- FW 10/15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK); mit 5/10cm Profil, beiliegend 2x17cm GK beplankt, mit 40cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
- FW.30.A 15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als feuerhemmende Wand F90 mit 10cm Profil, beiliegend 2x17cm BS-Platten beplankt, mit 4cm Dämmung, Höhe bis 4.0m
- FW.30.B 10cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als Brandwand F90,M,A mit 10cm Profil, beiliegend 2x17cm BS-Platten beplankt, mit 8cm Dämmung
- RC3 RC3 15/10cm Trockenbau-Sicherheitswand A/RC3 (GK); mit 10/5cm Profil, beiliegend 2x0.5mmStahlblech und 2x17cm Diamant-Platten beplankt, mit 40cm Dämmung, im WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
- 5/7.5cm freistah. Vorsatzschale (TB); mit 5 (bis 2.95m Wandhöhe) bzw. 7cm Profil,mit 2x17cm GK beplankt, mit 4cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumgeeignet
- 27cm Installationswand / Trockenbau (TB); mit 2x50cm Profil mit 12cm Abstand, beiliegend 2x17cm GK beplankt, 8cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
- Glaswand / Glasfassade
- Trennwand
- Wandfliesen
- Heizungs-Sockelleiste, angepasst an Bodenbelag (Leistg. TGA)
- Dachfläche, Dachbahnenbelag, mit Gefälle
- Dachfläche, Blechschrendeckung, mit Gefälle
- Dachfläche, Dachsteinbelag, mit Gefälle
- Terrassenwege, Betonplatten
- Bodenbelag, textil
- Bodenbelag, Linoleum
- Bodenbelag, Fliesen
- Bodenbelag, Parkett
- Bodenbelag, Terrazzo
- Bodenbelag, Sparplatten
- Bodenbelag, Terrazzo
- Boden, Anstrich
- Estrich
- Magerbeton, Auffüllung
- Verfüllung
- Kies
- Erdreich
- GTW 01.2 Glastrennwand Nr. 01.2

In den barrierefrei nutzbaren Sanitärräumen wird die Trockenbauständerwände (Vorwand, Schachtwand, Trennwand) zwischen 50 cm und 140 cm o. OKFFB gemäß DIN 18040-2 Abs. 5.5.1 verstärkt auszuführen, ebenso ist eine entsprechende Verstärkung für den Einbau von Sanitärobjekten, wandgehängten Schränken o.ägl. einzubauen.

Bemerkung:
Alle Maße sind Vorort vom Auftragnehmer (Ausführende Firma) eigenverantwortlich zu prüfen!

- HEB HEB Fertighohlkehle Schnitt / GR
- RHB RHB Rohbauhohlkehle Schnitt / GR
- Grundstücksgrenze
- 1 Gebäude Achse
- A Schnittbezeichnung
- BF barrierefrei: Verkehrsfläche Robotufahrer vor Türen/ im barrierefreien WC 1.5x1.5m / sicherer Verweilbereich 0.9x1.2m
- 0.00 OKFF Türlichten Rohbau ab OKF
- 1. Rettungsweg
- 2. Rettungsweg
  Rettungswege in Fluchtrichtung nicht verschließbar
- B4 Bodenablauf, Durchdringungen der Bodenplatte werden mit Dichtflansch erbauleitet
- ASP Anschlagsicherungspunkt, mit Seilsystem
- DL Dachentlüftung, Sanitär
- RW/AW/SW/GW/OK/SKOKF Revisionsöffnung in Wand mit »klappe, 50x80cm, Angabe d.Unterkantehöhe
- Bodendurchbruch
- Deckendurchbruch, oberhalb
- Wanddurchbruch Massivwand Bestand / Neubau / im Trockenbau
- Wanddurchbruch im FB-Aufbau
- Flach- / Rippenheizkörper, Leistung TA
- Heizkreisverteiler, Leistung TA
- AWA Außenwasseranschluss 3A2cM, mit Wasseruhr, verschließbar, Leistung TA
- Revi- Öffnung TA

Schallschutz:
SchB Bau-Schalldämmmaß: R'w=52db

Erdeschlemmung:
RC1 bis RC6: Widerstandsklasse gemäß DIN EN1627

TÜREN: Alle Türen im Verlauf der 1 Rettungsweg und der Eingänge haben eine lichte Breite/ lichte Höhe von mindestens 0.90x2.05m oder 1.00x2.05m
FENSTER: Alle erforderl. Rettungsfenster haben eine lichte Breite / lichte Höhe von mindestens 0.90x1.20m
BRÜSTUNGSHÖHE: Angabe ab OKF
ALLGEMEIN: Türand Fensterbrüstungen sind Rohbaumaßel Das lichte Durchgangsmaß ist kleiner
Als in den Architektenplänen angegebenen Türöffnungs- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OK Fertigfußboden.

Brandschutz:
- F30 feuerhemmende Konstruktion
- F60 hochfeuerhemmende Konstruktion
- F90 feuerbeständige Konstruktion
- F90,A,M Brandwand, feuerbeständig, aus nichtbrennbaren Baustoffen, mechanisch belastbar
- Td dichtschließende Tür
- T 60 T30 rauchdichtschließende Tür
- T 60 Rauchschutztür DIN 18095, selbstschließend
- T30 feuerhemmende Tür, dicht- und selbstschließend
- T30 RS feuerhemmende Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), selbstschließend
- T90 feuerbeständige Tür, dicht- und selbstschließend
- T90,RS,Bs feuerbeständige Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), im Betrieb offen (mit elektr Offenhalter/ Rauchmelder)
- Ts,s nichtbrennbare Tür, selbstschließend
- T.A Fahrschachttür nach DIN 4102/5, DIN 18091- Automat. Aufzugs-Türanlage CSL/S und VS 19
- RA / RWA Rauch- / Wärmeabzug
- LB/LH Lichte Breite / Lichte Höhe (Mindestanforderung für Fluchtwegtüren)
- Löschwasserentnepelung / Schlauch-Anschlussventil-trocken
- Feuerlöscher

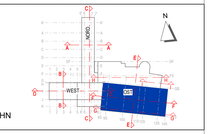
- FFB Fertigfußboden
- RFB Rohfußboden
- G Geländer
- UZ Unterzug (Breite/Höhe)
- ÜZ Überzug (Breite/Höhe)
- RH Raumhoch bzw. Raumhöhe
- LH Lichte Höhe
- KS Kalksandsteine
- NR Regenrohr
- GK Gipskartonplatten
- KS Kalksandstein
- PB Porenbeton
- PO Poroton
- DA / NA Dach- / Notablauf
- OL Oberlicht
- PRK Pfosten-Riegel-Konstruktion
- BSB Blechschutzbrüstung
- AWA Außenwasserkasse

Planungsgrundlage zur Erstellung der Grundrisse, Schnitte und Ansichten dienten die Pläne des Vermessungsbüro Dipl.-Ing.(FH) Lothar Kurze, Bautzen vom 05.01. bzw. 23.03. 2023 und der Lageplan vom 06.01/ 07.08.2023, sowie die durch den Bauherrn übergebenen Planungsunterlagen aus der jeweiligen Zeit der Errichtung. Ungenauigkeiten oder Abweichungen zwischen Planungsplan und gebautem Bestand können auftreten. Dies ist im weiteren Planungs- und Bauprozess durch den Auftragnehmer fortlaufend zu beachten. Bei Auftreten von Abweichungen sind die verantwortlichen Planer/Bauüberwacher und der Auftraggeber eigenverantwortlich zu verständigen um eine Klärung herbeizuführen.

Planfreigabe

Bestätigung der Fachplaner:
Mit der Unterschrift bestätigen Planer zur Planprüfung beteiligt der AN (Fachplaner), dass der Planinhalt seines Gewerkes soweit den Anforderungen der Baugenehmigung, inkl. aller Ergänzungs- und Änderungsbescheidungen, als auch den anerkannten Regeln der Technik und Anforderungen aus den jeweiligen Mitwirkungen einschließlich ggf. abweichender Nachträgeverein/ungen entspricht und eine Gewerke übergreifende Koordination mit weiteren Fachplanungen umgesetzt wurde.

Plan-Empfängerkreisen	Plan zur Genehmigung freigegeben (mit/ausschließende Inhalte)	Plan zur Ausführung freigegeben	Datum	Stempel/Unterschrift

Index	Datum	Änderung	gezeichnet	geprüft
06	13.05.25	Planfreigabe		
05	17.04.25	Planungsstand 17.04.25		
04	10.04.25	Planungsstand 10.04.25		
03	01.04.25	Planungsstand 01.04.25		
02	19.12.24	Planungsstand 19.12.2024		

Projektnummer	Ph.	Ersteller	Planart	Verortung	Bereich	Plannummer	Planlfd. Nr.	Index	Status
5647_03	_5	_ARC	_GR	_DA	_-	_226	_3	_06	_F